

Möcht no n'es bitzeli läbe

Soloth. Mundartgedicht v. J. Reinhart

Nachdruck und
Vervielfältigung verboten

Casimir Meister

Fröhlich, heiter

SOPRAN
ALT

(Intonation
ev. H dur)

TENOR
BASS

1. Möcht no n'es bit - ze - li lä be, jo wohl, das möcht i
2. Möcht no n'es bit - ze - li sin - ge, jo wohl, das möcht i
3. Möcht no n'es bit - ze - li trin - ke, jo wohl, das möcht i
4. Möcht no n'es bit - ze - li lie - be, jo wohl, das möcht i

1. gärn, — so langs no ro - ti Rös - li gitt, so langs no ro - ti
2. gärn, — so lang mer d'Sunne uf's Hus, so tönt mis Lied zum
3. gärn, — so lang as d'ne Herz gitt, ver - dor - ret au der
4. gärn, — wo's Härz wie d'loht, isch's au zum Lie - be

1. Bäck - li gitt, zum Stär - be isch's no z'fröh, zum Stär - be isch's no
2. Fän - ster us, het's Lied - li no ne lär, — het's Lied - li no ne
3. Wi - berg nitt, isch's Bä - cher - li mit lär, isch's Bä - cher - li mit
4. lang nit z' spot, het d'Lie - bi no keis Änd, — het d'Lie - bi no keis

leis und etwas langsamer

1. z'früh.
2. Vars. } jo - ho - li, ho - li, ho - li - o, jo - ho - li, ho - li, ho - li - o.
3. lär.
4. Änd.

p leis und etwas langsamer

Kommissions-Verlag von HUG & Co., Zürich

(Aus der Sammlung „Neu Liedli ab em Land“ für 1 Singstimme mit Klavierbegleitung (3 Bände)

Verlag A. Francke A.-G., Bern)